

## Pressedienst des Deutschen Orient-Instituts 12/2019

---



### Washington erkennt Golanhöhen als Teil Israels an

Die USA gaben bekannt, die seit 1967 durch Israel von Syrien eroberten Golanhöhen als israelisches Territorium anzuerkennen. International gilt es als Besatzung. Der israelische Ministerpräsident Netanyahu begrüßte die Entscheidung, andere zeigten sich empört. [Reuters](#) [Al Jazeera](#)

### Rückhalt für Bouteflika schwindet

Aufgrund anhaltender Demonstrationen distanzierte sich die regierende FNL von Präsident Bouteflika. Die Partei unterstütze die Proteste und deren Anliegen. Zuvor bröckelte bereits der Rückhalt unter einflussreichen Geschäftskreisen und Gewerkschaften.

[Al Jazeera](#) [The Independent](#)



### Gericht trifft Entscheidungen zu bevorstehender Wahl in Israel

Der Oberste Gerichtshof in Israel hat im Vorfeld der am 9. April stattfindenden Wahlen eine zuvor durch die Wahlkommission abgelehnte gemeinsame Liste mehrerer arabischer Parteien erlaubt. Zudem untersagte es einem extrem rechten Kandidaten die Teilnahme. [WaPo](#)

## Tunesiens Präsident regt Verfassungsreform an

Der tunesische Präsident Beji Caid Essebsi regte an, dass die Befugnisse seines Amtes vis-à-vis dem des Premierministers zu stärken. Die nach der Revolution 2011 beschlossene Verfassung grenzt – mit Blick auf die Historie des Landes – die Befugnissen des Präsidenten ein. [Al Arabiya](#)



---

Deutsches Orient-Institut

Kronenstraße 1

10117 Berlin

☎ 030 / 206410-21

📠 030 / 206410-29

[doi@deutsches-orient-institut.de](mailto:doi@deutsches-orient-institut.de)

<http://deutsche-orient-stiftung.de/>

[Unsubscribe](#)